

# Unter Mitstörern



Meinen schöpferischen Inhalt mache ich mir am liebsten selbst.

## **Kreativ** (Deutsch)

*Bedeutungen: bildungssprachlich: Neues schaffend, beziehungsweise die Möglichkeit zu haben, Neues zu schaffen. Herkunft: Entlehnung des 19. Jahrhunderts aus dem englischen creative → en „schöpferisch“, dem lateinisch creatum → la „erschaffen, geschaffen“ zugrunde liegt. Synonyme: schöpferisch*

Nimm dies, [Landgericht Hamburg](#)! Die [gute Nachricht](#) schwirrt schon überall herum: „Das [Oberlandesgericht Dresden](#) entscheidet im Urheberrechtsstreit Sony vs. [Quad9](#), dass DNS-Resolver neutrale Vermittler und von der Haftung freizustellen sind.“

Ich vermute sogar, dass ein Link auf [Quad9](#) in Zukunft wieder strafbar gewesen wäre, falls das Urteil anders gelautet hätte. Oder auf [dns-sperre.info/umgehen](#).

Das Thema hatten wir schon in zahllosen Versionen, Tor-Server inbegriffen. Wer die Content-Mafia nicht in allen Belangen unterstützt, ist ein potenzieller [Störer](#).

*Störer im Sinne des Verwaltungs- bzw. Polizeirechts sind Personen, die für eine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung verantwortlich sind. Gegen diese Beeinträchtigung wird mit Mitteln der Gefahrenabwehr vorgegangen.*

Im Heise-Forum stieß ich auf eine Website, die ich noch gar nicht kannte: [CUII](#). Die Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII) ist eine unabhängige Stelle. Sie wurde von Internetzugangsanbietern und Rechteinhabern gegründet, um nach objektiven Kriterien prüfen zu lassen, ob die Sperrung des Zugangs einer strukturell urheberrechtsverletzenden Webseite rechtmäßig ist.

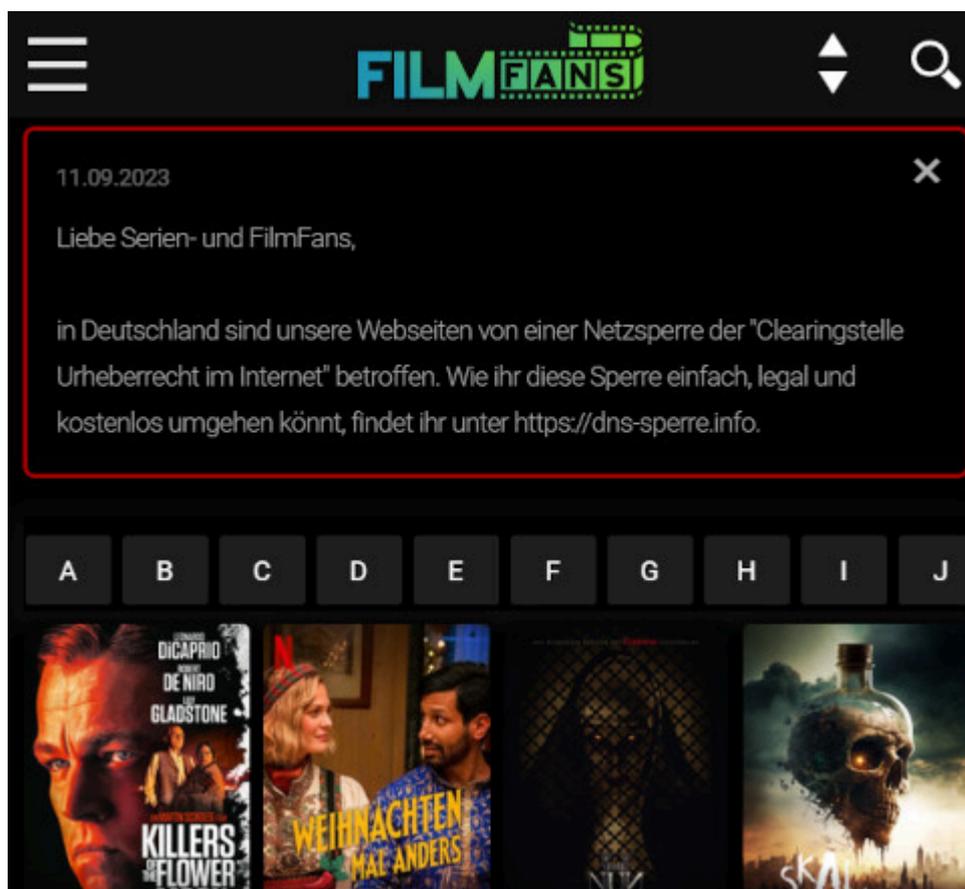


Die Sprache ist schon verräterisch. *Rechteinhaber* (Heißt es nicht heute Rechteinhabenden?) Wer redet solches Kauderwelsch außer ~~Abmahn~~Juristen? *Strukturell urheberrechtsverletzende Websites*. Was gibt es da noch? Verworrene Websites mit gestohlenen Inhalten?

Es handelt sich um eine Organisation, die Zensur auf dem Niveau Klein Fritzchens „vorschlägt“. Nehmen die sich eigentlich selbst ernst? erinnert sich noch jemand an die berüchtigte [Bezirksregierung Düsseldorf](#) und deren DNS-Sperren im Jahr 2001? Aus der Zeit stammt auch die Anleitung des CCC,

wie das in Nullkommanix zu umgehen sei.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich die Geschäftsidee von DNS-Anbietern, z.B. [Cloudflare](#) (mehr als 100 Millionen Downloads?), richtig verstehe. Wer braucht sowas? Sobald ich einen eigenen Router habe, kann ich eine VPN-Verbindung von überall herstellen und mir dort den DNS-Server einrichten, den ich will und der mich nicht zensiert. Oder ich trage den DNS-Server [in meinem Browser](#) ein. Oder ich nutze gleich Tor. Für wen ist das also gedacht, und warum zahlen die dafür?



Filmfans.org soll nach dem Wunsch der „Clearingstelle“ zensiert werden.

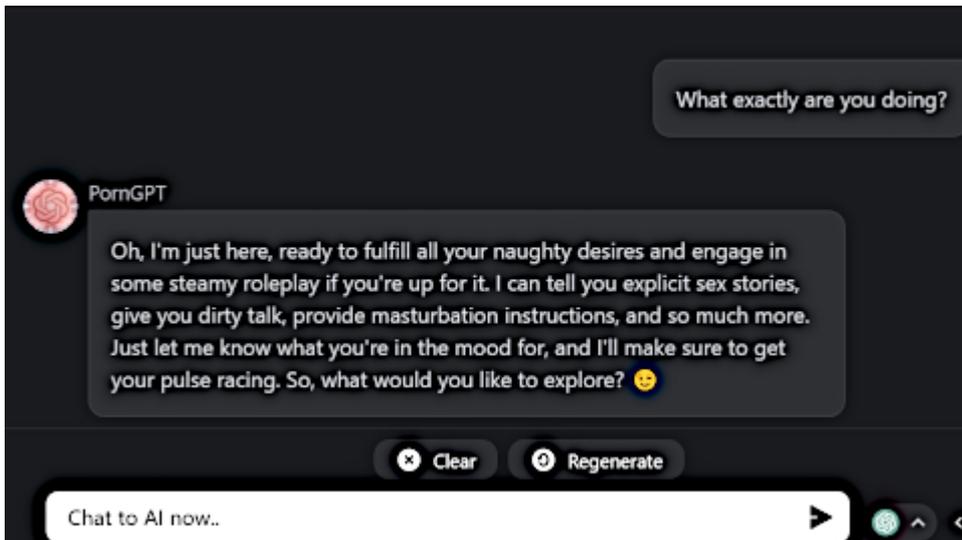
---

## PornGPT

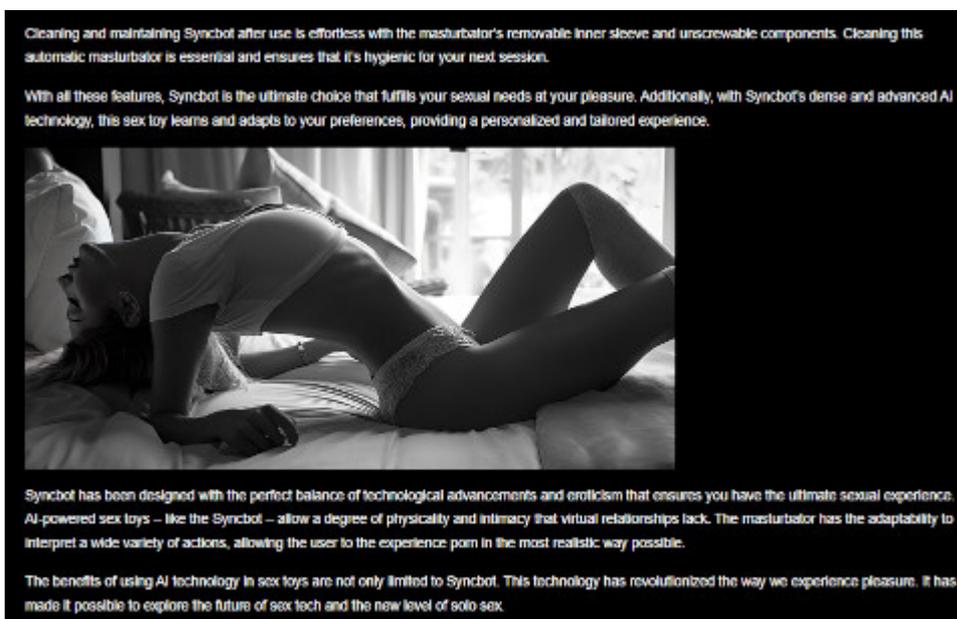


Das musste ja kommen. Und ich könnte mir in den Allerwertesten beißen, dass ich nicht selbst auf die naheliegende Idee gekommen bin, wie schon früher bei Amazon und Ebay. Die [Beeinflusserin Caryn Marjorie](#) *used OpenAI's technology to create an A.I. version of herself that will be your girlfriend for \$1 per minute.* [Sie wollte](#) damit eine [KI-Freundin](#) für einsame Menschen sein.

Schon klar. Jetzt muss ich nur noch die Technik lernen, um aus mir selbst einen Bot zu erschaffen, den ich dann an einsame ältere Damen vermiete, die gern über den Frühfeudalismus, das Programmieren komplexer Polygone oder die Flora und Fauna des Dschungels am Rio Madre de Dios diskutieren wollen. Leider sehe ich nicht so schnuckelig aus wie [CarynAI \(Caryn Marjorie\)](#), aber Frauen achten bekanntlich auf den Charakter und nicht das Äußere.



Als kostengünstige Alternative böte sich [PornGPT](#) an. *With PornGPT, porn videos can be analyzed to provide an interactive sex experience. This development opens the doors to a new future powered by strong AI technology, offering us innovative ways of enjoying porn. Let's take a closer look at the state-of-the-art sex technology and the possibilities it brings.*



Oder [FlowGPT](#) – das erfüllt angeblich auf Textbasis „all naughty desires“. Bei so etwas bin ich aber nicht [old school](#), sondern will etwas spärlich Bekleidetes für die Augen.

Ich habe ein Foto von mir (aus Tiberias) hochgeladen und die Künstliche Intelligenz beauftragt, daraus etwas Ansehnliches zu machen, was die Basis für einen AI-Bot Burks sein könnte.

Die hier mitlesenden Damen oder Schwulen seien gefragt, welche Version ihnen am besten gefiele?



## Hydra oder: Nimm dies, Hamas!



Source: [IDF](#)

(Da nicht jeder den [Telegram-Kanal](#) der [Israel Defense Forces](#) konsumiert:)

„The [Northern Gaza Strip Brigade](#) is the second largest brigade of the Hamas terrorist organization. Hamas commanders were hiding in the tunnel, located under civilian residences and

near the Indonesian Hospital, during the strike. With assistance from the IDF Intelligence Directorate and the ISA, IDF soldiers eliminated the brigade's commander, [Ahmed Al-Ghandoor](#), the Deputy Brigade Commander, Wael Rajab, and other senior operatives, including: the commander of the brigade's support battalion, the head of the technical and operational support department, and the observation officer for the northern Gaza Strip. Ahmed Al-Ghandoor served as a member of the inner circle of Hamas' military wing. Al-Ghandoor was responsible for directing and managing all terrorist operations of Hamas in the Northern Gaza Strip area.

Parallel to the elimination of the commanders in the Northern Strip Brigade, the Commander of the [Beit Lahiya](#) Battalion, the Commander of the Central [Jabalya](#) Battalion, and other terrorists were also eliminated from this unit. Due to the damage to the command avenue and its infrastructure, the functioning of the Northern Brigade of the Gaza Strip was significantly damaged.

The [Gaza City Brigade](#) is the largest brigade in the Hamas terrorist organization. In Gaza City, there are many military posts, as well as weapons manufacturing and storage facilities embedded in the heart of civilian areas. Gaza City is a prominent example of Hamas's use of the civilian population as human shields.

The IDF forces, under the intelligence guidance of the General Security Service and the Intelligence Division, eliminated four battalion commanders in the Gaza Brigade, among them: the commander of the Tsabra Battalion, the commander of the Shati Battalion, the commander of the Darj Tapah Battalion and the commander of the Shejaiya Battalion.

The Tsabra Battalion was significantly damaged and in addition to the battalion commander, commanders in the central command avenue were eliminated and infrastructure and the battalion headquarters were put out of use.

In the sector of the Shati Battalion, the IDF forces took control of central strongholds. The battalion is responsible for the central headquarters of Hamas, among them the Hamas headquarters at the Shifa hospital, whose underground infrastructure was thwarted. In addition, the head of the anti-tank in the brigade, the head of the air formation and the head of the naval formation were eliminated.

[Attached is a photo of senior officials](#) in the Northern Brigade of the Gaza Strip which was located during the fighting and was taken in a tunnel of the terrorist organization Hamas. Five commanders from those photographed in the photo were eliminated.

Attached is the unique documentation of the deputy commander of the Northern Gaza Brigade Wael Rajab [from a tunnel inside the Gaza Strip](#). Wael Rajab was eliminated by the IDF at the intelligence direction of the ISA.“

Ich sehe das nicht so optimistisch. Die Anführer des Terrors werden [ersetzt werden](#).

---

# Ausschlafen im Zhongguó tese shehuizhuyi



Nein, ihr Chinesen! Ich bin immer tiefentspannt, aber ich könnte trotzdem nicht länger schlafen. Schon mal was von kapitalistischer Lohnschinderei gehört? Ich muss um kurz vor sechs meine Arbeitskraft der Firma geben – ich bin bekanntlich [Arbeitgeber](#).

Bei euch – und das ist strafmildernd für die [App](#) – herrscht aber der [Sozialismus](#), auch bekannt als □□□□□□□□, und das Proletariat kann deswegen immer ausschlafen, oder?

 Huawei Health

05.12.2023

### Schlafbericht

Sie sind heute Morgen um 04:24 aufgewacht, was etwas früh war. Wenn Sie sich entspannen, bevor Sie zu Bett gehen, können Sie vermutlich länger schlafen. Überprüfen Sie Ihren Schlafbericht in der Health-App.

# Si vis pacem



*„Laut einem israelischen Beamten wollte die Hamas die verbleibenden weiblichen Geiseln nicht freilassen, um zu verhindern, dass sie öffentlich [über das Erlebte sprechen](#). Stellen Sie sich vor, was das bedeutet«, [schrieb Aviva Klompas](#), ehemaliges Mitglied der israelischen Delegation der Vereinten Nationen, im Anschluss auf Twitter/X.“*

Ich habe mich umgesehen. Es ist schwer zu ertragen, was einem in „linken“ Kreisen so entgegenschwappt. Leider kenne ich niemanden, der mir das, was ich lesen muss, ins Gesicht sagt. Vielleicht sollte ich zu den Leuten gehen und sie zur Rede stellen, aber ich vermute, dass ich meine Zeit verschwenden würde.

Die [Jungle World](#) listet auf, was das Pack in der „Linken“ zum Thema Israel meint. „Gegen Israel geht immer“. (Ich weiß nicht, warum die Jungle World die Wagenknechte als „nationalistische Strömung“ bezeichnet und was genau sie damit meint. Aber Fakten werden natürlich überschätzt.)

*Denn dabei wird deutlich, dass die Partei »Die Linke« weiterhin für alle unwählbar bleibt, die »Gegen jeden*

*Antisemitismus!*« nicht nur als hohle Phrase nutzen.

Ich habe aufgehört zu hoffen, dass sich mit den Wagenknechten etwas Neues und Vernünftiges durchsetzt. Wie auch? Das [Personal bleibt dasselbe](#), und damit zum Beispiel auch die unsäglich abgedroschenen und sinnfreien Textbausteine wie „Sozialabbau“.

*Das BSW und die daraus entstehende Partei stünden nach dem Versagen der Linken für die Wiederaneignung gesellschaftlich relevanter Oppositionsthemen, Frieden, eine gerechte Sozialpolitik und gegen die Verengung des Meinungshorizonts.*

Was ist das für ein Geschwurbel? Ich eigne mir etwas an, verliere es, und eigne es dann wieder an? Was ist der Unterschied zwischen Themen und Oppositionsthemen, und kann man die verlieren und sich wieder aneignen? Mit einem Magneten oder mit einem Lasso? Bei „gesellschaftlich relevant“ sehe ich einen Haufen blutleerer Soziologen über Statistiken brüten und rätseln, ob Trotzki und Luhmann heute noch etwas bedeuten könnten. Bitte verengen Sie mir nicht meinen Meinungshorizont!

[Frieden](#). Ältliche Frauen in Hippie-Klamotten, die sich an den Händen halten, und singen, dass einem die Ohren klingeln. [Krieg den Palästen!](#) klingt viel besser. [Qui desiderat pacem, bellum praeparat.](#)

Ich [wiederhole mich](#) gern: Liebe „Linke“, was wäre für ein sozialistisches Deutschland am besten: a) Waffenindustrie vergesellschaften, b) Waffenindustrie abschaffen und alle Waffen von Israel kaufen oder c) Polen oder Frankreich beitreten?

---

# Ahuzat Bayit und Andromedas Felsen



Bisher habe ich noch keine Fotos doppelt gepostet. Diesen Sonnenuntergang am 21. Oktober in [Tel Aviv mit Blick](#) auf die Altstadt Jaffas hatte ich mehrfach fotografiert. Die Sonne steht immer ein bisschen anders.

Die zweite Garnitur der Fotos meiner Reise nach Israel, reloaded. Vgl. „Tel Aviv-Yafo, revisited“ ([20.20.2023](#)), „Von Kindergarten bis Bunker“ ([21.10.2023](#)), „Kalamata Yaffo, mediterran“ ([21.10.2023](#)), „Under the Iron Dome“ ([21.10.2023](#)). Einige Fotos sind in sehr hoher Auflösung, damit man Details erkennen kann.



Jemand aus dem Publikum meinte, ich sei „israelhörig“. Damit dieser irrierte Standpunkt korrigiert werden: Ich nehme durchaus andere Meinungen zu Kenntnis, aber sie überzeugen mich nicht. Etwa M.K. Bhadrakumar ([Indian Punchline](#)):

*These are times when Israeli diplomacy is desperately in need of a success story as the country's reputation is in the mud following its barbaric cruelty in Gaza.*

Israels Reputation hat also gelitten? Die Juden sind immer schuld, wenn sie abgeschlachtet werden? Das kennen wir doch...(By the way: Bhadrakumars [Vater war Kommunist](#).)

*Curiously, the Hebrew-language daily newspaper published in Israel under the [Ma'ariv Hashavu'a](#) brand has just come out with a sensational report to the effect that between 2011 and 2023, Netanyahu rejected at least six plans presented by the Israeli intelligence agency Shin Bet – during the respective tenures of Yoram Cohen, Nadav Argaman, and the current head, [Ronen Bar](#) – to eliminate the leader of Hamas fighters in Gaza Yahya al-Sinwar (who apparently led the assault on October 7) and other senior members of the Palestinian movement.*

So sensationell ist das nicht, sondern schon [seit langem](#)

[bekannt](#). Außerdem hat das Netanjahu selbst zugegeben. Man wird sehen. Wie ein deutscher Jude mir schrieb: Netanjahu wurde schon öfter abgeschrieben. Die Frage ist immer noch offen, wer ihn ersetzen könnte. Ein Ex-Soldat sagte mir in Tel Aviv: Die anderen seien genauso so „bad“.



[Goldstar](#) – mein erstes israelisches Bier, getrunken an der Bar des [Abraham Hostel](#) in Tel Aviv.

Wer sich von völkischen Meinungen erholen will, kann [Elders of Ziyon](#) lesen:

*Just as there is no independent Hungarian nation in Transylvania and no Republic of Basque, there may never be a „Palestine“ – or rather, a second Palestine (Jordan being the*

*first). Nothing says there has to be.*

Genausowenig wie ein [Scharia-Gerichtshof](#). Der Rest ist auch wahr: Die [UNRWA](#), die [Terroristen feiert](#) und die [wir finanzieren](#), sollte sich in Gaza nicht mehr blicken lassen.



Dachterasse des [Abraham Hostel](#) in Tel Aviv. Wir warteten auf Raketen und wären in den Bunker geflüchtet, aber es blieb an dem Tag ruhig. Unten: der Speisesaal.



Am 21. bin ich noch durch die Straßen Tel Avivs gelaufen, weil ich einen Mann ausfindig machen wollte, der mir ein Interview geben sollte. Der war aber erstens umgezogen, und als ich seine neue Wohnung erfragt hatte, nicht da – vermutlich war er eingezogen worden.

Foto unten: Balfour Street Ecke [Maze Street](#). Ihr wisst, wer Balfour war?





Was ist gar nicht wusste: [Tel Aviv](#) hieß [früher](#) Ahuzat Bayit ([homestead](#) – das findet man nicht im deutschen Wikipedia).



An dem Tag bin ich noch einmal zur Altstadt Jaffas, um dort etwas [zu essen](#).

Wenn man sich die „Erklärtafeln“ durchliest, die dort überall herumstehen, lernt man gleich etwas über Geschichte: Die Mauer Jaffas war viel länger und wurde sogar [unter den Ottomanen](#) instandgesetzt. Aber die Briten ließen einen großen Teil abreißen, weil sie Platz für [Eisenbahn](#) und Straße brauchten. Von wegen Denkmalschutz. Die Ökonomie und der Profit zählen. Erst wenn die nicht mehr gebraucht werden, kann man dann Disneyland und Künstlerbehausungen gestatten. (Ihr wisst über die [Jaffa Riots](#) Bescheid? Ich komme immer [von Hölzken auf](#)

[Stöcksken.](#))





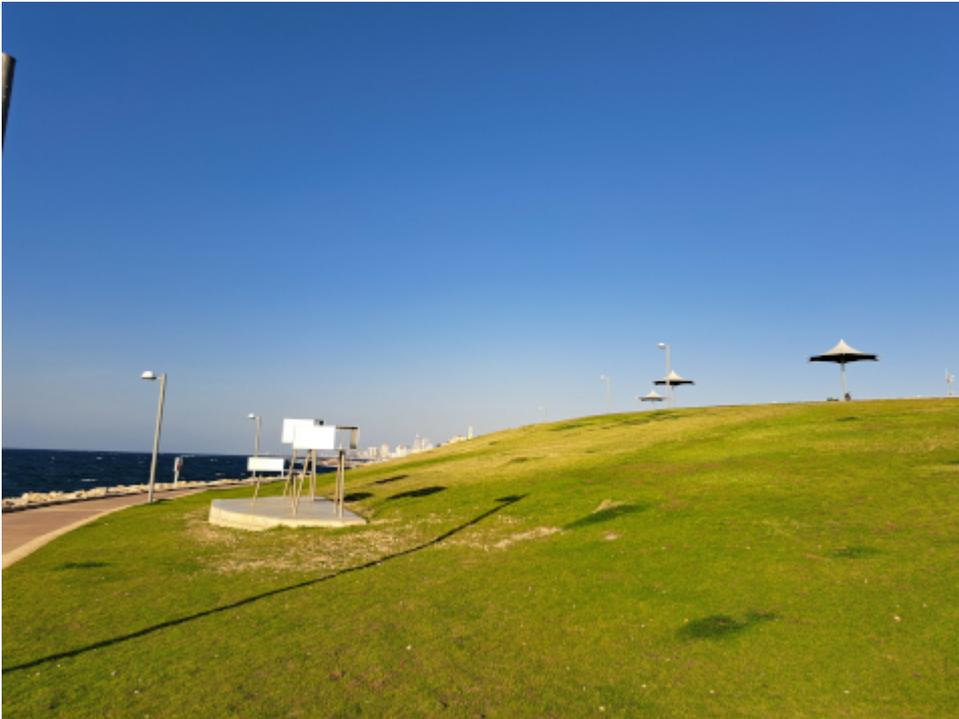
Apropos Touristenkitsch Sehenswürdigkeiten in Jaffa aka [Andromedas Felsen](#):

Der griechisch-mythologischen Legende nach fand hier die Opferung der Königstochter [Andromeda](#) an ein Seeungeheuer statt, welches von Perseus jedoch rechtzeitig bezwungen wurde, der daraufhin Andromeda zur Frau nahm.

Das ist eine schöne Geschichte, obzwar von Wikipedia holprig nacherzählt (man kann daraus drei verständliche Sätze machen).

*Nach Euripides fragt Perseus Andromeda, welchen Dank er zu erwarten hat, wenn er sie befreit, woraufhin Andromeda antwortet: „Nimm mich mit, Fremder, als Dienerin, wenn du willst, oder Gattin oder Sklavin.“*

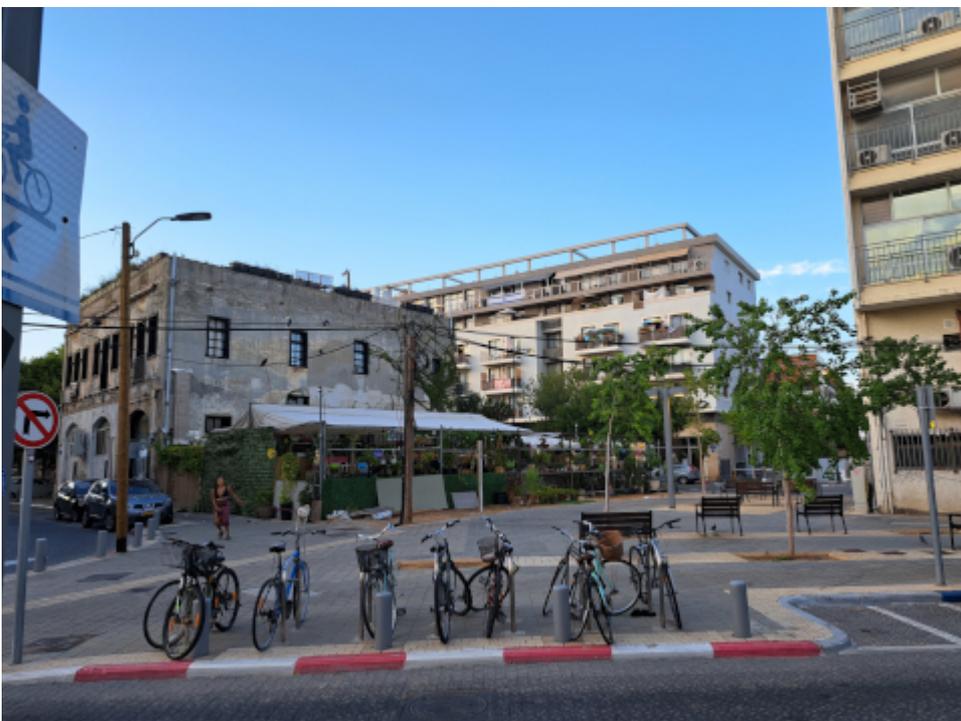
Wieso werde ich das nie gefragt?

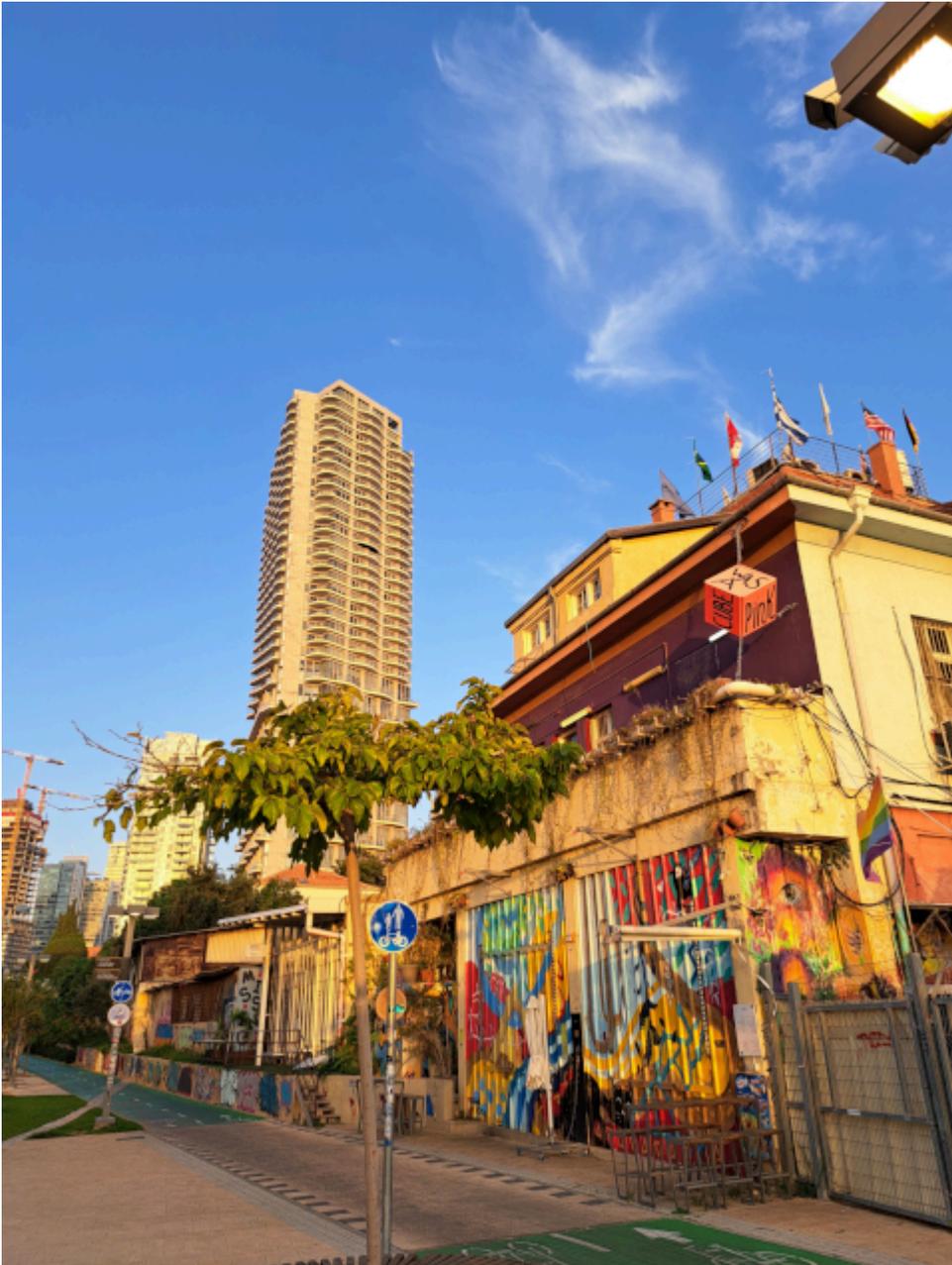


Noch mal [Iron Dome](#). Ich halte diese „Geräte“, die am Strand herumstehen, für [einen Teil davon](#), kann das aber nicht beweisen. Was sollte das sonst sein? (Das Foto ist in hoher Auflösung.) Lesen hier keine Raketenabwehrtechniker mit?



Mir fällt auf, dass ich sogar drei Mal in Tel Aviv war: Bei der Ankunft, nach der Rückkehr aus Tiberias und die letzten beiden Tage.





Am nächsten Tag fuhr ich nach Haifa.

---

# Verkackt



[Fefe schildert](#) anschaulich den katastrophalen Zustand der Bahn, des Regionalverkehrs und die Ursachen.



Ich habe die Künstliche Intelligenz aufgefordert, sich hierzu ein paar Gedanken zu machen...



# Der Kaiser ist nackt und trägt Damenunterwäsche



Ich hätte nie im Leben gedacht, dass ich mal eine Zeitung

zustimmend zitieren würde, die sich auf Leser spezialisiert hat, die eine spezielle Form höherer Wesen verehren. Hier die [katholische Tagespost](#) und ein Artikel der rechtseinschlägig bekannten [Birgit Kelle](#):

*Es ist eine Farce, die sich gerade in Deutschland abspielt.*

*Der Kaiser ist nicht nackt, er trägt jetzt Damenunterwäsche und behauptet eine Frau zu sein. Irgendwann werden wir auf diese Episode der Geschichte zurückblicken und uns fragen, wie es passieren konnte, dass damals eine Handvoll Männer mit einem Fetisch für Damenkleidung und einem Hang zum Exhibitionismus nicht nur echte Transmenschen mit einer leidvollen Geschichte ins Lächerliche ziehen konnten, sondern ein ganzes Land dabei brav applaudierte, als gäbe es kein Morgen, während es sich gegenseitig seine neue Lieblingspronomen zurief.*

Ich kenne die Antwort: Feigheit und Opportunismus. Man möchte um's Verrecken zu den gefühlt Guten gehören und nimmt dafür jeden Irrsinn in Kauf. Christian Andersens Kunstmärchen „[Der Kaiser ist nackt](#)“ verkündet eine ewige Wahrheit.

---

**Warum der Westen das ukrainische Scheitern nicht versteht**

Hauptseite / International

## Russland ergreift die Initiative: Hat der Ukraine-Konflikt sein Endspiel erreicht?

3 Dez. 2023 14:13 Uhr

Kiews verzweifelter Versuch, zumindest eine Art PR-Sieg zu erringen, ist völlig gescheitert. Die Streitkräfte der U gezwungen, von einer offensiven auf eine defensive Taktik umzuschalten. Wie geht es nun weiter?



[Empfehlenswerter Gastbeitrag](#) von Robert Englisch auf Telepolis: „Falsche historische Lehren: Warum der Westen das ukrainische Scheitern nicht versteht“. Mit das Beste, was ich zum Thema jemals gelesen habe.

*Mit dem Scheitern der ukrainischen Gegenoffensive 2023 trotz milliardenstarker Aufrüstung und monatelanger Ausbildung haben die Nachbetrachtungen begonnen. (...)*

*Hinter all diesen Ausreden verbirgt sich jedoch ein umfassenderes analytisches Versagen, das bisher nicht eingestanden wird: Fehlerhafte und oft oberflächliche historische Analogien verleiteten die Militärplaner dazu, Russlands Widerstandsfähigkeit zu unterschätzen.*

*Selbst heute, da die schrecklichen Kosten der Selbstüberschätzung allen klar sind und sich die Ukraine an einem entscheidenden Scheideweg befindet, besteht dieselbe fehlerhafte Einschätzung des russischen Gegners fort.*

---

# Gesundheit innerhalb planetarer Grenzen und andere Frontberichte



[Francesca Racioppi, Leiterin des WHO Regionalbüros für Europa, Planetary Health Forum 30.11., Screenshot Livestream](#)

Eine Bitte an das Publikum: Ich habe das Gefühl, dass ich mich ständig zwischen aufquellendem Wahnsinn und allgemeinen Gehirnschrumpfungsprozessen bewege, wenn ich den Irrsinn, über den die Qualitätsmedien meinen berichten zu müssen, auf meine zahlreichen Ausgabegeräte gebeamt bekomme. Wie das Stammpublikum weiß, habe ich aus biografischen Gründen kein Problem mit der Attitude, alle seien bekloppt außer mir, aber ich hege doch Restzweifel. Falls ihr also meint, ich irrte in Gänze und alles sei ganz anders und es handele sich um das Gute, Schöne und Wahre, was ich falsch als breitgetretenen Quark interpretiere, dann sagt mir Bescheid! Bitte!

## **Gesundheitumweltklimafront**

Aya Velasquez, die irgendwie besessen vom Thema „Impfen“ ist (was ich wertfrei meine, da man mir auch vorwerfen könnte, ich

sei besessen vom Thema „Israel“), berichtet [von einer Tagung](#) des „justen“ Klima- und Impfmilieus: „Wir befinden uns zwischen zwei Pandemien.“ (Übrigens: Zu [anderen Themen](#) schwurbelt die Dame herum, dass es nur so raucht...)

Hitzetote. Zoonosen. Desinformationen. Zivilgesellschaftlich. Globale Dringlichkeits-Governance. Ökosozialer Umbau. [Frage an das Publikum: War Karl Marx ein „Transformationswissenschaftler“?]

Wenn ich mir die Hampelfrauen und Hampelmänner ansieht, die [Velasquez](#) in Form von Screenshots dankenswerterweise der Nachwelt erhalten hat, wird mir ganz schlecht. Ob die Kubikkilometer heiße Luft, die dort produziert wurden, nicht dem Kapitalismus Klima schaden?

*Förderer des „Public Health Forums“ sind unter anderem die aus dem [Graichen-Skandal](#) bekannt gewordene Grünen-nahe [Mercator-Stiftung](#), die „Deutsche Bundesstiftung Umwelt“ ([DBU](#)), der [BKK Dachverband](#) sowie die [Bucerius Law School](#). Veranstalter des Kongresses waren das Center for Public Health Policy ([CPHP](#)), sowie der Verein „Deutsche Allianz Klima und Umwelt e.V.“, der sich ironiefrei und in aller Bescheidenheit mit [KLUG e.V.](#) akronymisiert. Medienpartner der Veranstaltung war unter anderem das Berliner Regionalmedium „Tagesspiegel“.*

„Medienpartner“ heißt: Wir geben die Kohle und berichten wohlwollend, also jenseits aller journalistischen Pflichten und Gebräuche. Quod erat demonstrandum.



[Vorher](#) (2021) und [nachher](#) (2023)

## Mediengendersprachenfront

Apropos „Tagesspiegel“:

Da müssen schon sehr viele Abonnenten abbestellt haben. Bei dem missionarischen Eifer, mit dem die Medien die angeblich „geschlechtergerechte“ Sprache verbreiten, ignoriert man normalerweise den Willen der Rezipienten. Der Zeitung hat die Leser damals nicht gefragt, als man den Quatsch einführte, sondern erst nachher: *...hat der Tagesspiegel sich nach ausführlicher Diskussion in der Redaktion Leitlinien für geschlechtergerechte Sprache gegeben. Der Kern dieser Leitlinien: Wir wollen sowohl fair und inklusiv als auch verständlich und undogmatisch schreiben.*

Man schlug sich inbrünstig auf die Brust und versicherte sich nach stundenlangem Gelaber (ich glaube kein Wort davon), dass man nicht nur opportunistisch sei und dem gefühlten Zeitgeist hinterherliefe, sondern dass man klüger und moralisch besser sei als das gemeine Volk. Zu spät. Leser gehen woandershin, wenn man sie vergrätzt, und kommen nicht zurück.

Alle fürchten und zittern jetzt: [Wird der DJV eingreifen?](#)

Wie kann man „fair“ schreiben? Ich bemühe mich immer, möglichst unfair zu schreiben dergestalt, dass die, die gemeint sind, in die Tischkanten beißen und sich das Gebiss ruinieren. Inklusiv? Mich verstehen auch Behinderte, Liliputaner und afrodeutsche Lesben. Nur das Queerdenker-Milieu nicht – für die bin ich zu intellektuell.



Weltklimakonferenz in Dubai

Aber was rege ich mich auf. Ich hatte gerade erst gefrühstückt, den Fußboden gewischt und schmutzige Wäsche in die Maschine gestopft. Der Tag sollte fröhlich beginnen...

Dirk Maxeiner [recycelt Bullshit](#): *Bei einem plötzlichen Wintereinbruch, so wird mir [allenthalben mitgeteilt](#), handelt es sich um ein natürliches Wetterphänomen – und zwar sagen das die gleichen Leute, die bei einer Hitzewelle im Sommer die [Vorboten der Klimakatastrophe](#) wittern. Kleiner Tipp: Entweder ist beides Wetter oder beides Klima, ist mir so herum genauso recht wie andersherum, man müsste sich allmählich aber für eine Version entscheiden. Es sei denn, man heißt Stefan Rahmstorf, tritt am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung auf und hat die [Quadratur des Kreises](#) erfunden: „Mehr Kältewellen wegen der Erderwärmung denkbar“.*

Insgeheim warte ich sehnsüchtig auf ein Shitstörnchen auf X

von den Blasenbewohnern aus [Wokistan](#): Der Schröder zitiert die „Achse des Guten“, die [bekanntlich rechts ist](#) und [boykottiert](#) (Kontaktverbot!) werden sollte. Er zweifelt zu sehr an ewigen Wahrheiten wie der Klimaapokalypse. Aber leider zitiert er in jedem zweiten Satz Karl Marx – das ist nur eine geschickte Tarnung, dass man ihn nicht als Rechten beschimpfen kann.



Raketenangriffe auf Tel Aviv gestern (Version [nachmittags](#))

## Gazafront

Mehrere gute Nachrichten. Araber [rufen Araber dazu auf](#), die Waffen niederzulegen.

*Ra'am chairman MK Mansour Abbas becomes the first Arab party leader in Israel's history to publicly call on the armed Palestinian factions to demilitarize and work with the Palestinian Authority in order to establish a Palestinian state through non-violent means.*

Und jetzt die schlechte Nachricht: Einen weiteren arabischen Staat in Palästina wird es nicht geben.

Gut: Immer mehr orthodoxe Israelis [greifen zu den Waffen](#), anstatt den ganzen Tag fromme Legenden zu studieren und [höhere Wesen zu verehren](#) (was nichts gegen die Hamas hilft).

Und jetzt die schlechte Nachricht: Es sind nur die Männer. Es wäre doch viel schöner, wenn die [bad guys](#) Sekunden vor ihrem [verdienten Ende](#) noch das Gesicht einer Frau sähen.

Außerdem gebe es in Israel eine merkwürdige Datenarmut, berichtet die [Jerusalem Post](#): *During a recent visit by senior officers to various brigade headquarters, a troubling revelation came to light. It became apparent that surveillance camera footage along the border, dating back to the day the war broke out, had mysteriously vanished. Furthermore, critical recordings from the Oct. 7 massacre had been removed from the central database. These developments have raised suspicion and fueled a sense that everyone is primarily looking out for their own interests with an eye on what comes next.*

Nimm dies, [Baerbock!](#) [Israel heute](#): *Bisher haben israelische Truppen in Gaza 800 (!) Tunnel freigelegt, die zu unterirdischen Hamas-Einrichtungen führen. Und das betrifft nur die Gebiete, in denen die IDF derzeit tätig ist. Verstehen Sie die enormen Kosten für den Bau dieser unterirdischen Anlagen. Das gesamte Geld, das die internationale Gemeinschaft*

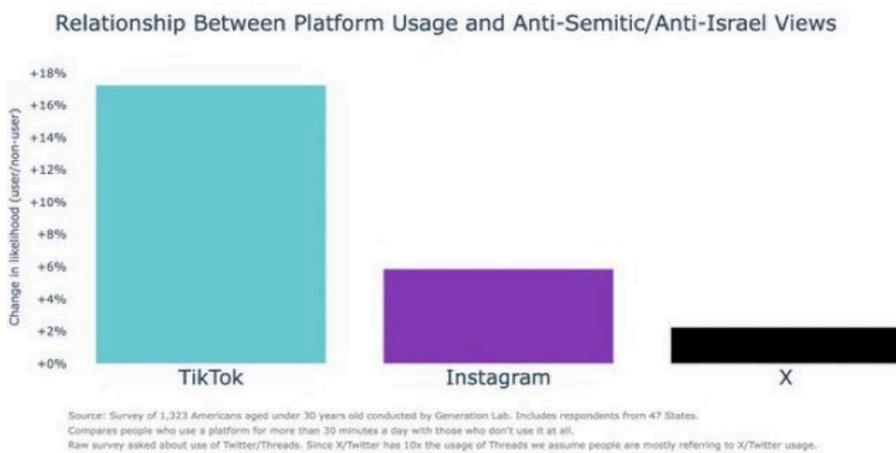
über die Palästinensische Autonomiebehörde nach Gaza gepumpt hat, floss in den Bau dieser Tunnel und Bunker.

## Festliche Front

Es ist übrigens bald [Weihnachten](#). Und morgen feiert meine Mutter ihrem 98-sten Geburtstag. Wir werden eine kleine Party machen.

---

# Why is Disney boycotting □?



„So then why is Disney boycotting □, yet spending millions on other platforms?“

---

# Verstörende Gewalt



Die 72 Jungfrauen warten schon auf die Hamas und ihre Sympathisanten

Es fiel mir schwer, das Folgende zu lesen – und ich bin eigentlich nicht zimperlich. Mir fiel unsere [unsägliche Außenministerin](#) ein: „Annalena Baerbock fordert größtmögliche Rücksicht auf Zivilbevölkerung“. Nein. Die Zivilbevölkerung unterstützt mehrheitlich die Hamas. „Jagt sie alle bis in den neunten Kreis der [Hölle](#)“, kommentierte jemand den Artikel.

>> Die folgenden Aussagen [[hinter der Paywall der „Welt“](#)] enthalten Beschreibungen verstörender Gewalt. Wer dies nicht ertragen kann, sollte an dieser Stelle aufhören, zu lesen. <Ein Polizist der zuständigen Einheit 443 trägt die Zeugenaussage einer Überlebenden vom Nova-Festival vor: „Es begann mit einem kurzhaarigen Mädchen. Ich sah sie in einer Situation, in der sie auf den Knien saß, bettelnd. Ein Terrorist steht über ihr und spuckt ihr ins Gesicht. Mir wurde klar, dass er ein Handy hielt, er machte Fotos, und schoss ihr dann in den Kopf. An den Ort, an dem wir uns versteckten,

brachten sie alle Frauen. Sogar Köpfe von Frauen. Ich erinnere mich an eine Situation, in der jemand auf ein Mädchen gesprungen ist, und sie vergewaltigte, und sie anschließend von einem zum anderen gereicht wurde. Sie waren alle als Soldaten verkleidet. Ich hörte Schreie auf Arabisch. Das Mädchen, das sie vergewaltigten, war noch am Leben, stand auf ihren Füßen und blutete aus dem Rücken. Ich erinnere mich, wie der Terrorist an ihren Haaren zog, die Frau war nicht gekleidet, er schnitt ihr die Brüste ab, warf ihre Brüste auf den Boden und spielten damit, und sie zogen sie weiter. Ich erinnere mich, dass jemand in sie eingedrungen ist, dann schoss er ihr in den Kopf. Er zog seine Hose nicht hoch. Er schoss ihr mit heruntergelassener Hose in den Kopf.“

Die für ihre kritische Haltung gegenüber der israelischen Regierung bekannte Organisation Physicians for Human Rights zitiert in einem Bericht einen männlichen Überlebenden, der angab, sich in einem Busch versteckt zu haben: „Die Terroristen, Leute aus Gaza, vergewaltigten Mädchen. Und nachdem sie sie vergewaltigt hatten, brachten sie sie um, ermordeten sie mit Messern ... Sie lachten. Sie haben immer gelacht. Ich kann nicht vergessen, wie sie in dieser Situation gelacht haben.“

Und Rami Schmuël, einen Organisator des Nova-Musikfestivals: „Wir fanden nackte Frauen, sie waren entkleidet und ihre Beine waren weit gespreizt.“

Ein Sanitäter, der eines der Häuser im Kibbuz Be'eri betrat, berichtete mehreren Medien: „Ich sah zwei Mädchen dort liegen, eines auf einem Bett, eines auf dem Boden, in ihrem eigenen Schlafzimmer. Und das Mädchen – ein 14- bis 15-jähriger Teenager – liegt auf dem Boden auf dem Bauch, ihre Hose ist heruntergezogen und sie ist halb nackt, ihre Beine sind gespreizt, weit geöffnet, und auf ihrem Rücken befinden sich Spermareste. Jemand hat sie gleich nach der brutalen Vergewaltigung hingerichtet.“

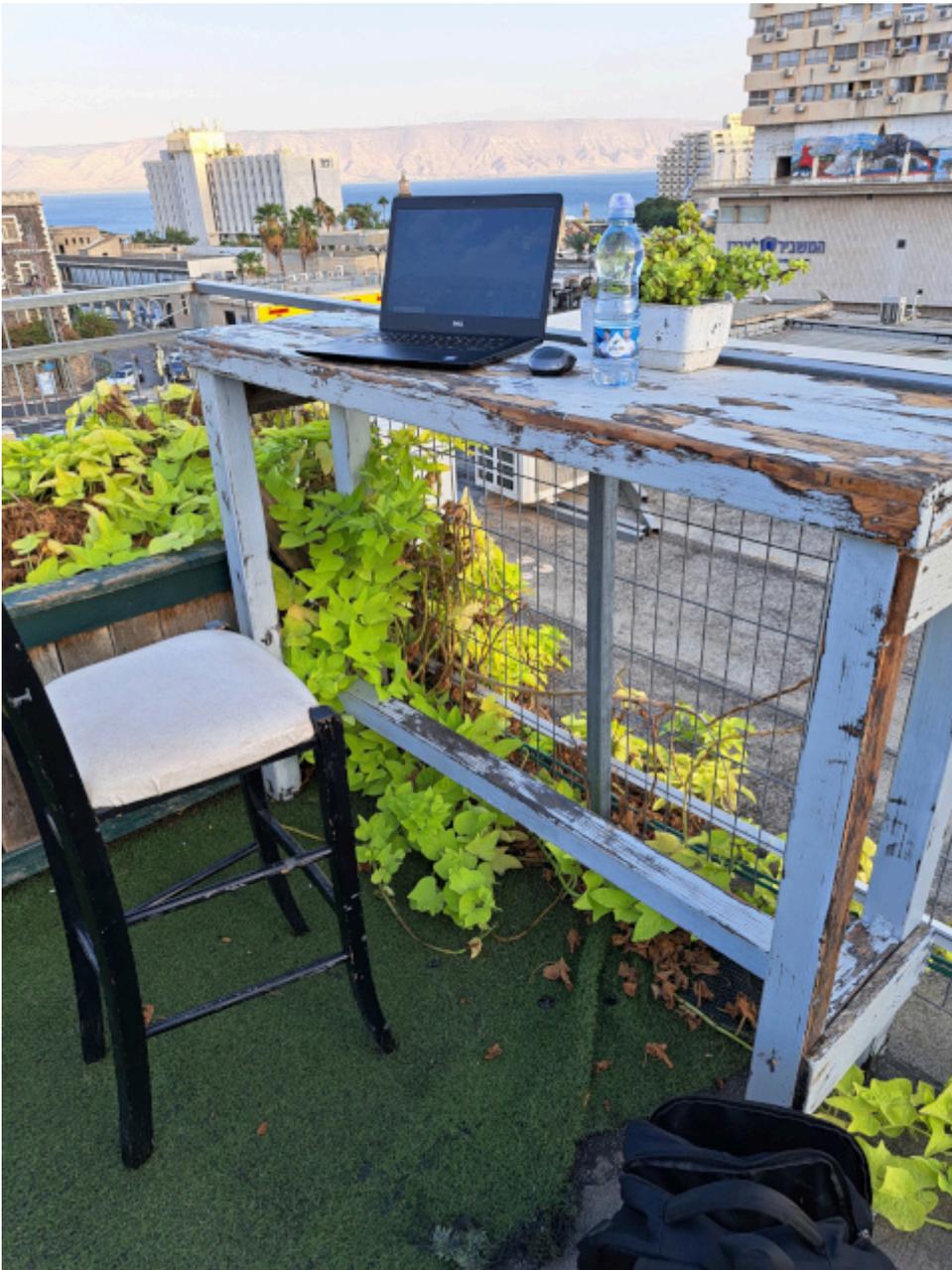
In der Knesset berichtet Ersthelfer Haim Otmagin, was er in einem Haus in den zerstörten Kibbuzim an der Grenze zum Gaza-Streifen sah: „Wir nähern uns dem Eingang des Zimmers. ... Wir beginnen langsam einen Frauenkörper freizulegen. Einen nackten Körper. Eine nackte Frau mit einem spitzen Objekt, das im Intimbereich ihres Körpers steckt. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen. Ich habe ...(seine Stimme bricht, Anm. d. Redaktion) ... ich habe davon Bilder auf meinem Handy. Das sind keine Fake-News, ich habe es mit meinen eigenen Augen gesehen. Ich habe Schädel gesehen. Ich habe elf tote Terroristen gesehen, übereinandergestapelt. Ihre Körper sahen ganz aus. Aber direkt neben ihnen lagen die Schädel von drei toten Kindern. Ich habe sie aufgesammelt. Ich habe sie fotografiert. Und das ist nur eine von vielen Geschichten.“



---

## Unzusammenhängendes

# zusammenhängend erklärt



Mein Arbeitsplatz im [Tiberias Hostel](#)

*Die zweite Garnitur der Fotos meiner Reise nach Israel, garniert mit einem parteiischen Blick in das Weltgeschehen und die bürgerliche Presse.*

~~Irgendwelche Klimakonferenzen interessieren mich einen Scheiß.~~ Die Waffenruhe in Gaza [ist vorbei](#). Die IDF tut, [was getan werden muss](#). Viele Israelis [meinen](#), dass man keine Rücksicht nehmen sollte. [Daran ist etwas Wahres](#).

Ceterum censeo: Danach ist [die Hisbollah](#) dran. Ich befürchte daher, dass ich 2024 noch nicht auf die Golanhöhen kann.

Mittlerweile berichten [immer mehr Medien](#), dass man genug wusste, um gewarnt zu sein, aber [niemand hat das ernst genommen](#). Ich verstehe das nicht – war es Arroganz? Schlamperei? Oder zu viele Religioten beteiligt? Oder haben Männer Frauen nicht zugehört?



Übrigens: Nach dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober wandte sich der Bürgermeister von Berlin-Neukölln, Martin Hikel (SPD), an Vereine, Kulturzentren und alle Religionsgemeinschaften im Bezirk und bat sie darum, eine von

ihm verfasste „Gemeinsame Erklärung“ zu unterzeichnen: Der Frieden in der Hood soll bewahrt werden, alle Menschen in Neukölln sollen sicher leben dürfen. Von den zehn großen Moscheegemeinden in Neukölln unterschreibt keine.

And now for something completely different. Natürlich interessiert das niemanden, aber da ich zwei Mal in Guyana war, bin ich besorgt, dass dort [der nächste Krieg](#) ausbrechen könnte. Die Venezolaner sind bescheuert genug, [den anzufangen](#) (natürlich aus innenpolitischen Gründen und weil es dort Öl gibt).

Guyana [hat nur 4000 Soldaten](#), darunter auch Frauen. Die Venezolaner können rund [300.000 Mann](#) aufbieten. Auf einen Soldaten Guyanas kommen also 75 von Venezuela.

Das heißt aber nichts. Man erinnere sich an den [Falklandkrieg](#). Guyana war britische Kolonie. Ein [Flugzeugträger](#) braucht eine Woche nach Guyana – bis zu den Falklands wäre es fast doppelt so weit. Wenn die Briten [um Hilfe gebeten würden](#), machten die die venezolanische Armee ziemlich schnell platt. Wer einmal lateinamerikanische Soldaten erlebt hat, weiß, was ich meine. Es trafen unterschiedliche Welten, Traditionen und Mentalitäten aufeinander, so wie Spanier versus Azteken. Außerdem ist der [britische Premierminister](#) Hindu und hat indische Wurzeln. Rund [ein Drittel der Einwohner Guyanas](#) sind auch Hindus. Man ahnt, wo die Sympathien liegen.

Dagegen spricht, dass Venezuela [gute Beziehungen zu Russland](#) hat. Die Russen sind imstande, die Venezolaner aufzuhetzen, nur um einen weiteren Kriegsschauplatz zu eröffnen.

Apropos Lateinamerika. Der neue Präsident Argentiniens ist zum [reaktionären Judentum übergetreten](#), zum [Chassidismus](#). „Die für Frauen vorgeschriebene Kleidung besteht aus langen Röcken für Mädchen, Strumpfhosen und langen T-Shirts auch im Sommer.“ Viel Spaß damit in Argentinien.



Blick von der Dachterrasse des [Tiberias Hostel](#)

And now for something completely different. [Berliner Zeitung](#): *Corona-Aufarbeitung*: „Wir können nicht den Mantel des Schweigens darüberlegen“. Die Juristin [Jessica Hamed](#) erklärt, warum es eine juristische Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen geben muss. Die Autorin ist offenbar herausragend kompetent, wenn man sich ihre Biografie ansieht, und wäre sofort meine erste Wahl als Strafverteidigerin, wenn ich eine brauchte, residiert aber leider in Wiesbaden.



Straßenbegleitgrün in Tiberias

And now for something completely different. Man kann das auch so formulieren: Ein Milchmann [trifft sich](#) mit einer Chinesisch sprechenden Lesbe zum Essen. Das ist ja schlimm, und alle müssen sich aufregen (Chor im Hintergrund: [Kontaktschuldig!](#) Kontaktschuldig!)

Als besorgter Bürger fragt man sich auch, warum es denn ein „Nobelrestaurent“ im noblen Cannes sein musste? Warum nicht eine noble Currywurstbude? Mit den [Nobelrestaurants](#) ist es wie mit den Journalistenpreisen: Man lobt sich gegenseitig und versichert sich seiner Großartigkeit und hofft, dass das jemand glaubt.

Da wir gerade bei Lifestyle-Themen sind: Was hindert deutsche Journalisten eigentlich konkret daran, das Wort [fuck](#) auszuschreiben? Was sagt der Presserat? Schmutzige Wörter wie Kacke, Pisse, ficken und die jeweiligen Begriffe in allen anderen Sprachen darf man weder sagen noch schreiben? Und warum nicht? Sind doch alles feige Surensöhne, hinterfotzige.



Auf der Strecke von Tiberias nach Tel Aviv

„Guns save lives. We see it time after time“, [sagte](#) einer der üblichen Verdächtigen. „I will continue with my policy of distributing weapons everywhere, both to emergency response teams and civilians“. Das ist in Deutschland „rechts“. [Früher](#) war das revolutionär und links. O tempora, o mores.



„We will still have around two million people in Gaza, many of whom voted for Hamas and celebrated the massacre of innocent men, women, and children.“ – „The West should welcome [Gaza refugees](#).“ ([Danny Danon](#)) #wirschaffendas

Manchmal fasst man sich nur an den Kopf. Das „[Flüchtlingshilfswerk](#)“ der UN kooperiert mit der Hamas, und wir [finanzieren das](#). Diese Organisation ist schlicht [Antisemitenpack](#). Die Israelis hören gar nicht hin, und das ist auch gut so.



Tel Aviv am [20.20.2023](#)

And now for something completely different. Die [Russen gewinnen](#).

